

[12336.] Zu Inserationen empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden

Annalen der Justizpflege und Verwaltung in Kurhessen,

herausgegeben von **O. L. Heuser,**

O.-A.-G.-Secretar,

welche als *officielles Organ des Kurfürstlichen Ministeriums* an alle Behörden geliefert werden und jedem Beamten in Kurhessen unentbehrlich sind. Sie bieten unstrittig das beste Mittel, Ihren Verlag mit gutem Erfolg bekannt zu machen, da die Anzeigen für die Dauer in den Händen der Leser bleiben. Ich berechne bei einer Auflage von 1000 Exemplaren die Petitzeile oder deren Raum mit $1\frac{1}{2}$ S \mathcal{H} .

Ferner für naturwissenschaftliche Werke empfehle ich Ihnen die *literarischen Anzeiger* zu

Zeitschrift für Malakozoologie, von Dr. Th. Menke und Dr. L. Pfeiffer, u. **Paläontographica**, Naturgeschichte der Vorwelt, von Dr. Dunker und H. v. Meyer. Auflage **550**. Inseratgebühren: die Petitzeile oder deren Raum $1\frac{1}{2}$ S \mathcal{H} .

und

Cabanis, Journal für Ornithologie. Auflage **50**. Inseratgebühren: die Petitzeile oder deren Raum $1\frac{1}{2}$ S \mathcal{H} .

Zu Changen bin ich gern bereit.

Cassel, im Sept. 1854.

Theodor Fischer.

[12337.] **Bekanntmachungen**

aller Art finden durch die

Illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareilles Zeile oder deren Raum 5 R \mathcal{H} ord., 4 R \mathcal{H} netto. Leipzig. **J. J. Weber.**

[12338.] **Bitte und Dank!**

Indem ich den betreffenden Herren Verlegern für gefällige Ueberlassung von Inseraten für's Kreisblatt (Aufl. 2000), unter Zu-

sicherung thätigster Verwendung, bestens danke, füge ich im Interesse Beider die freundliche Bitte an, bei allenfalligen Annoncen im **Nürnberger Correspondenten** gefälligst meine Firma miterwähnen zu wollen, was stets vom besten Erfolge ist.

Hochachtend und ergebenst
Ansbach, im October 1854.

Carl Junge.

[12339.] **Für säumige Zahler.**

Viele mir noch rückständige Saldi und Ueberträge veranlassen mich zu der Erklärung, daß diejenigen Handlungen, welche ihre Verbindlichkeiten gegen mich bis spätestens Ende dieses Monats nicht vollständig erfüllt haben werden, keine weiteren Zusendungen von mir erwarten dürfen. Wem es also um die Fortdauer der Geschäfts-Verbindung mit mir zu thun ist, säume nicht länger, zur rechten Zeit Zahlung zu leisten.

Frankfurt a/M., 1. October 1854.

Carl Jügel's Verlag.

[12340.] Durch die Erklärung des Herrn Fr. Manz in Wien, bezüglich der älteren Auflagen von Filippi, Lehrgang I. und II., Schulgrammatik und Lesebuch I., welche ich von ihm in Partien acquirirte und durch mein Circular, sowie in Nr. 115 dieses Blattes offerirte, bin ich erst darauf aufmerksam geworden, daß bei den beiden ersteren die Jahreszahlen weggelassen waren. Es beruht dies auf einem reinen Versehen, was schon um so deutlicher daraus hervorgeht, als bei den beiden letzteren Artikeln, welches ältere Auflagen sind, die Jahreszahl beigefügt wurde.

Es hat nichts weniger in meiner Absicht gelegen, als dadurch Herrn Manz bei dem Absatze seiner neuen Auflagen beregter Werke in irgend welcher Weise gefährden zu wollen, und habe ich demselben bereits mein Bedauern über dieses Versehen brieflich ausgesprochen.

Prag, den 4. October 1854.

Joseph Schalek.

Uebersicht des Inhalts.

Einladung des Vorstandes des Berliner Unterstützungs-Vereins. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigebblatt Nr. 12240—12340. — Leipziger Börse am 9. Octbr. 1854. — Wahlzettel.

- Adm. d. Iris 12311.
- Agenturb. Rauhenh. 12251.
- Anonyme 12240, 12241, 12242, 12243, 12325, 12327.
- Anst., liter., in Fr. 12321.
- Belfer 12268.
- Bensheimer in M. 12315.
- Berger-Levrault & S. 12310.
- Besser'sche B. 12270.
- Buschal & S. 12335.
- Coppenrath 12282.
- Deder 12261.
- Dümmel's Verl. 12248.
- Fernau 12289, 11308.
- Feundt & Co. 12286.
- Fischer in G. 12336.
- Flemming 12257.
- Franch 12266.
- Friedrich 12253.
- Friedlein in Gr. 12312.
- Friedlein in L. 12245.
- Grigische, G. 12292.
- Goschorsky 12290.
- Greß 12304.
- Gropius in B. 12330.
- Hedenhauer 12305.
- Heyer 12264.
- Hinrichs 12279.
- Hinze 12283.
- Hirt 12307, 12313.
- Hofmeister in L. 12294.
- Jackowig 12275, 12324.
- Jansen & Co. 12287.
- Janssen 12329.
- v. Jensch & St. 12252.
- Jügel 12339.
- Junge 12338.
- Kellner 12306.
- Kiepling, S. & Co. 12267, 12281.
- Kirchheim 12333.
- Kniep jr. 12319, 12332.
- Koch in R. 12317.
- Kollmann in M. 12246.

- Kunstverlag 12271.
- Labuske 12260.
- Langfeld 12298.
- Literatur-Bur. in L. 12265.
- Literatur-Gmtr. in B. 12254.
- Literatur-Ztg., kath. 12272.
- Löffler in M. 12309.
- Lösche 12262, 12276, 12299.
- Lubrecht & Co. 12320.
- Macken 12322.
- Muquardt 12259, 12274.
- Pertthes, B. & M. 12293.
- Rahnke 12334.
- Reichenbach 12278.
- Sang 12331.
- Sauerländer in M. 12295.
- Saunier 12301.
- Schäfer in Dr. 12303.
- Schalek 12340.
- Schnee 12244.
- Schneider & Co. 12263.
- Schönecke 12296.
- Schöningsh 12300.
- Schott's S. 12277.
- Scriba 12318.
- Springer 12288, 12323.
- Starf 12258.
- Steinacker 12326.
- Stiller in S. 12316.
- Sulzbach 12291.
- Thimm 12255.
- Tischbude 12328.
- Verlags-Anst., allg. d. 12280.
- Voigt in L. 12284, 12285.
- Wagner in L. 12302.
- Wallerstein 12249, 12273.
- Wallishäuser 12256, 12269.
- Wangler 12247.
- Weber in L. 12337.
- Weißhäuser in L. 12297.
- Weise 12314.
- Zupanski 12250.

Leipziger Börse am 9. October 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	141
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	101½
Berlin pr. 100 \mathcal{H} Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Bremen pr. 100 \mathcal{H} Lsdr. à 5 \mathcal{H}	k. S. 2 Mt.	108½
Breslau pr. 100 \mathcal{H} Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	66%
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	149¾
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagel. 2 Mt. 3 Mt.	6, 17
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	79%
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	86½
Augustd'or à 5 \mathcal{H} à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100		
Pr. Friedrichsd'or à 5 \mathcal{H} idem „ d°.		
And. ausl. Louisd'or à 5 \mathcal{H} nach ger. Ausmünzungsfusse. d°.		8½
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		5, 12½
Holländ. Duc. à 3 \mathcal{H} auf 100		4
Kaiserl. d° d° „ d°.		4½
Bresl. d° d° à 65½ As „ d°.		
Passir d° d° à 65 As „ d°.		
Conv.-Species u. Gulden d°.		
Idem 10 u. 20 Kr. „ d°.		2½
Gold pr. Mark fein Cölln.		
Silber „ d° d°		
Staatspapiere, Actien, etc. excl. Zinsen.		
Wiener Banknoten		86½
Königl. Sächs. Staatspapiere		
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 \mathcal{H}	kleinere	88½
à 4 % von 1847 von 500 \mathcal{H}		99¾
à 4 % von 1852 } von 500 \mathcal{H}		100
à 4½ % von 1851 von 500 u. 200 \mathcal{H} .		101¾
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3½ % } von 1000 und 500 \mathcal{H} . . .	kleinere	87
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 \mathcal{H}		81½
d° d° Sächs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 \mathcal{H}		100
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % } von 1000 und 500 \mathcal{H}	kleinere	95
d° d° d° à 4 %		
d° d° d° à 4½ %		
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 \mathcal{H}		91
à 3½ % } v. 100 u. 25 \mathcal{H}		94½
d° à 3½ % } v. 500 \mathcal{H}		
d° à 3½ % } v. 100 u. 25 \mathcal{H}		
d° lausitzer d° à 3 %		
d° d° d° à 3½ %		94½
d° d° d° à 4 %		100½
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½ %		105
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4½ %		
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % } von 1000 und 500 \mathcal{H}	kleinere	90
d° Staats-Schuld-Scheine à 3½ %		
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½ %		
d° d° d° d° à 5 %		74
Wiener Bank-Actien pr. St.		
Leipziger d° à 250 \mathcal{H} pr. 100		186
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 \mathcal{H} pr. 100		198½
Löbau-Zittauer d° à 100 \mathcal{H} pr. 100		33
Alberts- d° à 100 \mathcal{H} pr. 100		
Berlin-Anhalt d° à 200 \mathcal{H} pr. 100		134
Magdeb.-Leipz. d° à 100 \mathcal{H} pr. 100		303
Thüringische d° à 100 \mathcal{H} pr. 100		103½

Verantwortlicher Redacteur: **Gustav Kimmelman** — Druck von **B. G. Teubner** — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner**

in Leipzig.

